

Februar 2018



Die ausgezeichneten Sportler und Träger der Sonderpreise mit Bürgermeister Frank Hasenberg und dem Moderatoren-Trio Marietta Elsche, Mike Dickmann und Detlef Fuge

Der Wetteraner Ausgabe 53

## Sport Wenn der Sport unterhält: 42. Sporthrentag in der Elbschehalle

Mit tollen Erfolgen beeindruckten die 22 Sportlerinnen und Sportler, die Bürgermeister Hasenberg, gemeinsam mit Mike Dickmann (Vorsitzender SfL), Detlef Fuge (SfL) und Ehrenamtskoordinatorin Marietta Elsche, am Sonntag, 21. Januar, für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2017 ausgezeichnete. „Ob beim Kanupolo, beim Bahn- und Straßengehen (... oder) beim American Football: Ihre herausragenden Leistungen sprechen nicht nur für sich, sondern zeigen auch die große Bandbreite des Sportangebotes in Wetter“, so Bürgermeister Hasenberg.

„Wetter ist eine Stadt des Sports. Das reicht von den Sportanlagen, Bädern und Turnhallen im Stadtgebiet bis zu den Vereinen und ihren vielen Ehrenamtlern, die mit ihrem Engagement und ihrer Motivation wichtige Begleiter und Förderer des Sports sind“, so Hasenberg weiter. Drei dieser Ehrenamtler konnten sich dann über die Auszeichnung mit der Sporthrentnadel der Stadt Wetter freuen: Reinhold Kleinevoss ist seit über vier Jahrzehnten aktiv dem Tischtennissport in Wetter verbunden. Als Gründungsmitglied beim SV Wetter, als einer der Hauptinitiatoren der Tischtennisgemeinschaft Wetter/Herdecke und insbesondere als Mitorganisator des traditionellen Tischtennisturniers um den Pokal der Stadt Wetter (Ruhr) ist er eine unverzichtbare Säule des Tischtennissports im Ort. Norbert Menzel und Gerd Raether wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement für den Handballsport in Wetter geehrt, insbesondere für ihre Initiative, im Jahr 1995 die beiden Abteilungen des TuS Grundschtötel und der TGH Wetter zur Handballspielgemeinschaft Wetter/Grundschtötel zusammenzuschließen.

Zudem durften sich in diesem Jahr drei Preisträger über die Sonderauszeichnung „Inklusion“ freuen. Diesen Preis erhielten Marcel und Holger Hörenbaum für die Förderung des Behindertensports und die Organisation der Deutschen Parabadminton-Meisterschaft und eines Bundesligaspieltages in Wengern. Ein weiterer Inklusions-Ehrenpreis ging an Eckhard Kühl vom SuS Volmarstein, denn hier kickten Sus-Spieler gemeinsam mit Bewohnern des Berufsbildungswerkes der ESV. Kühl ist Initiator dieser Idee. Ausgezeichnet wurden auch diejenigen Aktiven, die 2017 zum wiederholten Male erfolgreich ihr Sportabzeichen absolviert haben. Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes, vergab zudem Urkunden an vier Familien aus Wetter, die seit mehreren Jahren gemeinsam das Sportabzeichen ablegen. Herausragend in diesem Bereich, auch auf Landesebene, wie Engelhard feststellte, die Familie Langenbach mit 37 Teilnahmen. Darbietungen der Bläserklasse der Musikschule Wetter, der Ballettkinder des TuS Grundschtötel und der kleinen Turnerinnen des TuS Wengern sorgten für die passende Unterhaltung.